Eine ländliche Gebärmutter im Stadtkörper von Berlin

Dalektik zwischen Tempelhofer Feld und Kontext

Uterus

Friedrichshain-Kreuzberg / Südautobahn,Ringbahn

Keine Bebauung

Neu gestaltete öffentliche Grünflächen (Wald)
- unter Einbeziehung der Hasenheide
- als ländliches Übergangsszenario
- mit dichtem Rad- und Wegenetz
- Spender von Sauerstoff, Schatten, Wind, und ländlichem Duft

Neukölln und Tempelhof-Schöneberg

Bebauung
- überwiegend Wohnutzung als Teil des Waldes
- Mischnutzung
- offene Inseln mit ländlicher Dichte
- als stimmiger Teil des ländliches Übergangsszenarios
- Spender von Sauerstoff, Schatten, Wind, und ländlichem Duft
- funktional Teil der Stadtquartiere
  - Neukölln und Tempelhof-Schöneberg

Neu gestaltete öffentliche Grünflächen (Wald)
- als ländliches Übergangsszenario
- mit dichtem Rad- und Wegenetz
- Spender von Sauerstoff, Schatten, Wind, und ländlichem Duft
- Kleingärten

Innere Wiese

Tempelhofer Gesetz —

Embryo

Ellipse

Neu gestaltete Sonderfreiflächen
- für aktives und **passives Grün**

Neu gestaltete Erschliessungsflächen
- Rollschuh- und Radrennbahn
- Gehwegpromenade

Bebauung
- Infrastruktur
- Pavillons (Dialog Flughafengebäude)

Innere Wiese mit Landbahnen

Naturbelassene öffentliche Grün- und Sonderflächen

Wasserflächen

Neu gestaltete Wasserflächen
- Schlittschuhgeeignete Flughafengebäude
- Teil der Ellipse, kleine Teiche für Kinderspielplätze
- Als Teil der Pavilion Aussengestaltung

Bäume Bestand

Bestehende Bäume ausserhalb vom Tempelhofer Feld

Erste Simulation

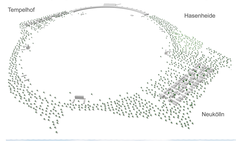
Bebaute Fläche		46984	m²
Anzahl Wohnungen	Neukölln	1340	
Anzahl Wohnungen	Tempelhof	740	
Anzahl Wohnungen	**gesamt**	**2080**	
Embryo/Neupflanzungen von Bäumen		40	ha
Ellipse/Sportflächen aktives passives Grün		221000	m²
Wasserflächen/Schlittschuhbahn		98000	m²
Kleingärten		55000	m²
Rad-, Rollschuh und Gehwegbahnrennbahn		2 x 6	km

Eine ländliche Gebärmutter im Stadtkörper von Berlin

Der " Uterus "

Wir verwenden die Metapher der Gebärmutter als Beschreibung eines angestreiten, einheitlichen Körperbildes « Tempelhofer Feld ».Der Uterus besteht hauptsächlich aus **40 ha neu gepflanzten Bäumen.** Er nährt das Innere Embryo mit ländlichem Klima mit ländlichem Wind und Duft. Der Uterus ist Schattenspender bei hohen sommerlichen Temperaturen.

Dieser Uterus soll keine scharfe Raumkante sein, sondern eine durchlässige Haut und Teil des Ganzen unter Einbeziehung der Hasenheide. Dieser Rand schafft auch den authentischen Übergang zum städtischen Kontext als ländlicher Raum , durch durchlässige Vegetation und einem dichten Netz aus Geh- und Radwegen.



Dialog

Wenn das Flughafengebäude das größte Baudenkmal Europas ist, dann braucht es auch den entsprechenden freiraumplanerischen Rahmen, einen Dialog über das ganze Feld, der diesem Bauwerk entspricht und ihm noch mehr Würde gibt. Die Ellipse bindet das Flughafengebäude an das ganze FeldAuch die Landebahnen haben ebenso wie das Flughafengebäude ihre Bezüge am Feld verloren. Sie waren Start- und Landbahnen für die Flugzeuge und jetzt sind sie riesige Flächen für alle möglichen Aktivitäten für die Besucher des Feldes.

Durch die neue Bebauung bekommen sie jetzt mehr Identität am Grund. Sie bestimmen nämlich durch ihre Achsen die Ausrichtung der Bebauung. Somit wird die Bebauung mit den Flughafnen eine Gesamtinstallation und die Bebauung mit ihrer geringen ländlichen Dichte gehört vis-versa formal zum Tempelhofer Feld und nicht zu einem der Nachbarquartiere.

Die Ellipse

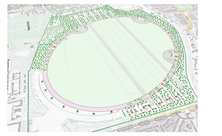
Ein amorpher, weiter Raum kann keine geschützten, kontrollierten Räume im menschlichen Maßstab hervorbringen. Ein elliptisches Band, nutzbar als aktives und passives Grün kann dieses Manko beheben und gibt dem amorphen Feld ein wenig Halt.
Dieses Band ist 40 m breit und wird beiderseits gerahmt von einem Geh- und Radweg. Der Mittelstreifen ist vor allem geeignet für passives Grün. Für Mütter mit Säuglingen und Kinderwagen oder Senioren, denen das Gehen schwer fällt, kleine Minipark. Aber es ist natürlich vor allem geeignet für Spielplätze für jedes Alter, Sportanlagen, Erholungsgrün, Spielplätze für Kleinkinder, Kleinkinderspielplätze, Spielplätze für Jugendliche und Erwachsene, Ball-, Lauf- und Bewegungsspiele, Bolzplätze, Tischtennis, Robinson- und Indianerspiele, Sitzgelegenheiten für ältere Menschen beim Teich.

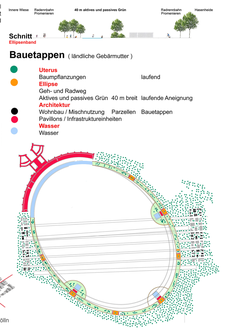
Die Distanzen sind nie mehr als 500 m zu einer Infrastruktureinheit, so dass ein Kleinkind den Weg alleine aufnehmen kann, um auf die Toilette zu gehen oder etwas zum Essen zu holen.
Diese Ellipse ist ein freiraumplanerisches Element mit Pavillons und soll nicht den amorphen Charakter des Ländlichen konterkarieren . Es gibt dem Amorphen funktional ein wenig Orientierung und Kontrolle und bindet das Flughafengebäude an das ganze Feld.

Die Bebauung

Das Wesen dieses Uterus ist daher eine nicht zu dichte Vegetationsschicht, die Sauerstoff, Duft und Schatten spendet. In diesem Vegetationsband befindet sich auch die neue Bebauung als unauffälliger Bestandteil der Vegetation, des Feldes, als Wald selbst.

Hier bietet sich die Chance , eines experimentellen und nachhaltigen Wohnungsbaus, der dem Bedürfnis nach Intimität und Gemütlichkeit, dem menschlichen Maßstab ebenso entgegenkommt wie dem heutigen Bedürfnis nach Licht und flexibler Stadtgestalt.





Ländliche Dialektik mit dem Kontext

Offene Inseln

Das einzige Ziel des Entwurfes ist die Vertiefung der Identität dieses Ortes und die Herstellung eines stimmigen Ganzen, dem Tempelhofer Feld. Es soll bleiben was es ist , nämlich eine ländliche Gebärmutter im Stadtkörper Berlins.

Dieser Uterus soll keine scharfe Raumkante sein, sondern eine durchlässige Haut und Teil des Ganzen unter Einbeziehung der Hasenheide. Dieser Rand schafft auch den authentischen Übergang zum städtischen Kontext als ländlicher Raum , durch durchlässige Vegetation und einem dichten Netz aus Geh- und Radwegen.

Hier bietet sich die Chance , eines experimentellen und nachhaltigen Wohnungsbaus, der dem Bedürfnis nach Intimität und Gemütlichkeit, dem menschlichen Maßstab ebenso entgegenkommt wie dem heutigen Bedürfnis nach Licht und flexibler Stadtgestalt. Dies wird stadträumlich erreicht durch die Aufnahme der Parzellenstruktur des Kontextes als lokaler Ausgangspunkt. Aber nicht weiterentwickelt als geschlossene Blöcke mit Innenhöfen, sondern als offene Inseln mit einer Vielzahl an Raumsituationen, Blicksachsen und variierenden Gebäudehöhen.

Bebauung Tempelhofer Feld zu den Quartieren **Tempelhof-Schöneberg**

Architektur

Die Bebauung mit den Flughafnen ist eine Gesamtinstallation und die Bebauung mit ihrer geringen ländlichen Dichte gehört vis-versa formal zum Tempelhofer Feld und nicht zu einem der Nachbarquartiere.

Hier bietet sich die Chance , eines experimentellen und nachhaltigen Wohnungsbaus, der dem Bedürfnis nach Intimität und Gemütlichkeit, dem menschlichen Maßstab ebenso entgegenkommt wie dem heutigen Bedürfnis nach Licht und flexibler Stadtgestalt.

Menschlicher Maßstab

Flexible Stadtgestalt

Maximum 5 Geschosse

Bebauung Tempelhofer Feld zu den Quartieren **Neukölln**

Offene Inseln